

ALPHADOC NEWS

Neuigkeiten, Infos und
Tipps für Anwender von
ALPHADOC 32bit
Juli 2012

1



Editorial

Nichts ist so gut, dass man es nicht noch verbessern könnte.

In diesem Sinne – da wir uns wie immer höchster Qualität verpflichtet fühlen – stellen wir mit der neuen Version 9.02.070 von ALPHADOC wieder eine Reihe von Verbesserungen und Erweiterungen zur Verfügung.

Auch wurde die Schnittstelle zur GINA bereits jetzt auf die neue Version R12a aktualisiert, sodass bei der im Herbst vom Hauptverband erfolgenden Umstellung der Software auf der GINA keine weiteren Schritte notwendig sind.

Ein großer Teil unserer Anwender nutzt mit der kostenlosen Funktion eUPDATE bereits die Möglichkeit des Herunterladens der Programm- und Datenaktualisierungen über das Internet. Auch die Fernwartung ist bei vorhandenem Internet einfacher und schneller möglich und erspart das Modem.

Unsere Techniker stellen bei ihren Vor-Ort-Einsätzen allerdings immer wieder fest, dass in der Ordination zwar Internet vorhanden ist, die komfortable Update-Möglichkeit eUPDATE aber nicht aktiviert wurde. Sollten Sie zu diesen Anwendern gehören, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Support auf, wir stellen auch Sie gerne ohne Entstehung von Kosten von cdUPDATE auf eUPDATE um.

Ich wünsche Ihnen sonnige und erholsame Sommermonate und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Ihr Dipl.-Ing. Alexander Hecht



Übersicht der NEWS Juli 2012

- 1 Umstellung auf GINA-Version R12a
 - 2 Erweiterung um Titel nach dem Namen (Msc., MAS etc.)
 - 3 Gleichzeitige Anzeige von bis zu 4 Wartelisten
 - 4 Signatureintrag mit der Maus
 - 5 Ausdruck von exp. noct. auf Verschreibungen
 - 6 Compliance von Verschreibungen
 - 7 Filter Vignetten bei Suchtgiftmedikationen
 - 8 Spezielle Positionen beim Import vom Gemeinschaftslabor (NÖ)
 - 9 Ändern des Status in der Warteliste
 - 10 Umbruch bei Übernahme aus den Fenstern Diagnosen und Anamnesen
 - 11 Änderung der Bezeichnung des Feldes Handy auf Mobil
- T&T 1** Tool für die schnellere Erfassung einer bestimmten Reihenfolge von Informationen
- T&T 2** Warteliste 0
- T&T 3** Individuelle Sortierung des Tagesprotokolles
- A1** Aktualisierungen eEKO (HAUPTVERBAND), SPL und SIS (APOTHEKER-VERLAG)
- A2** Aktualisierung der Gesamtliste der Kassenleistungen
- A3** Aktualisierung der Gesamtliste der Ärzte/ Institute/Labors laut HAUPTVERBAND
- A4** Aktualisierung der Mailbox-Adressen laut HCS Medicalnet/DAME

1 Umstellung auf GINA-Version R12a

ab Version 9.02.070

Die nächste Umstellung der GINA-Versionen durch die SVC des HAUPTVERBANDES erfolgt im Herbst 2012 (wobei dann von den beiden sich zur Zeit auf der GINA befindlichen Versionen R11b und R12a die Version R11b entfernt wird und durch die nächste Version R12b ersetzt wird).



Ab der Umstellung durch die SVC im Herbst 2012 kann mit einer ALPHADOC-Version, die älter ist als Version 9.02.070, nicht mehr auf die GINA zugegriffen werden!

2 Erweiterung um Titel nach dem Namen (MSc., MAS etc.)

ab Version 9.02.050

Die in **ALPHADOC** betroffenen Masken und Formulare wurde um die für Titel nach dem Namen wie zum Beispiel MAS notwendigen Felder erweitert.

Die Erfassung/Anzeige der Titel ist in den jeweiligen Fenstern in den Feldern **▷ Titel vorne ◁** und **▷ hinten ◁** bzw. **▷ T ◁** und **▷ h ◁** möglich. Die Anzeige in den Briefen/Befunden erfolgt ab Version 20.8 der Makros für MS WINWORD 2007 und 2010.

Geprüft und 2007 rezertifiziert von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.



ALPHADOC

aktuelle Version 9.02.070 mit

- DVP 3.0.1
- ecard R12a
- eVU 3.1
- eDMP v03
- ÄK-Export IX

aktueller
Stand

FORAS

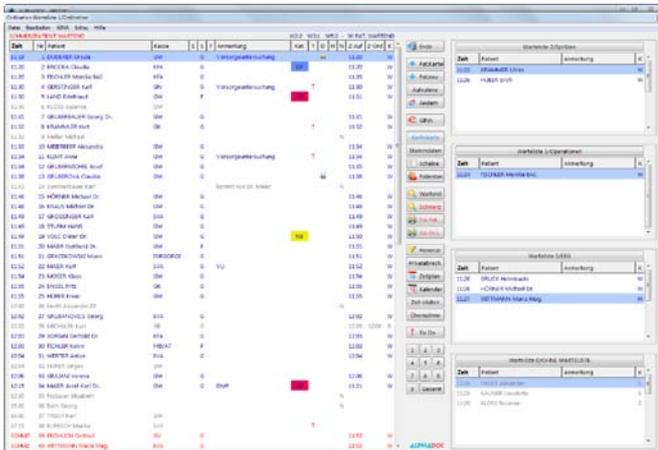
Mitglied | Forum unabhängiger
Arztsoftwarehersteller Österreichs

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH
1070 Wien Gardegasse 2 fon 1 523 4043 fax 1 523 4043 20
Sitz in Wien, Handelsgericht Wien FN 46310d ATU15164202
office@alphaville.biz www.alphadoc.at www.alphaville.biz

ALPHADOC

3 Gleichzeitige Anzeige von bis zu 4 Wartelisten

Version 9.02.050



Konfiguration für die gleichzeitige Anzeige von bis zu 4 Wartelisten:

Die Festlegung der anzuzeigenden Wartelisten erfolgt im Setup von ALPHADOC. Wählen Sie zu diesem Zweck den Hauptmenupunkt **Extras:Einstellungen:Setup** Karteireiter **Sonstiges** und markieren Sie die Kontrollkästchen vor denjenigen Wartelisten, die angezeigt werden sollen:

Z	Warteliste	Zeitplan	Farbe
<input checked="" type="checkbox"/>	1:	Ordination	Farbe
<input checked="" type="checkbox"/>	2:	Spritzen	Farbe
<input checked="" type="checkbox"/>	3:	Operationen	Farbe
<input type="checkbox"/>	4:	Therapie	Farbe
<input type="checkbox"/>	5:	EEG	Farbe
<input type="checkbox"/>	6:	SPIRO	Farbe
<input type="checkbox"/>	7:	BERATUNG	Farbe
<input type="checkbox"/>	8:	Massage	Farbe
<input type="checkbox"/>	9:	Ordination 2	Farbe

Die maximale Anzahl der Wartelisten für die gleichzeitige Anzeige beträgt 4. Voraussetzung ist eine entsprechende Mindestauflösung des Bildschirms.

freiwillig geprüft



Im Gegensatz zu Mitbewerbern sind wir **geprüft** und 2007 **rezertifiziert** von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet schon mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.

partnerschaftlich



Mit dem **SUS** (Software-Update-Service für das Programm ALPHADOC) erhalten Sie von uns stets alle **Updates** auf die neuesten Versionen von ALPHADOC sowie unsere bewährte telefonische **Programm-Betreuung**.

gut betreut



Wir bieten neben dem bewährten Support bei allen das **Programm** ALPHADOC betreffenden Fragen auch Betreuung bei **Hardware** und **Betriebssystem**.

bekannt



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Alexander Hecht: „Seit über 20 Jahren bieten wir mit unserer Software ALPHADOC eine der besten Lösungen für die Arztordination am Markt. Fragen Sie Ihre Kollegen.“

flexibel und innovativ



Seit unserem Bestehen gehören wir aufgrund unserer Größe stets zu den ersten bei der Umsetzung neuer Anforderungen.

bewährt österreichisch („e-med in Austria“)

ALPHAVILLE ist seit seiner Gründung vor über 20 Jahren ein 100% österreichisches Unternehmen und wird es auch bleiben.

fair



ALPHADOC enthält im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern einen Menüpunkt zum selbständigen **Export der Daten laut ÄRZTEKAMMER-Norm**.

Module

KASSENABRECHNUNG

eCARD

ABS

STATISTIK

ZEITPLAN

ARZTBRIEFE, BEFUNDE

LABORFENSTER

LABOR/BEFUND-IMP/EXPORT

BILDER

CAP-IT

FRISTEN, IMPFKALENDER

PHYSIKALISCHE THERAPIE

PERZENTILE

STATUS

GERÄTE

MEHRARZTPRAXIS

ÖKONOMISIERUNGSTOOL/eEKO

Heilmittelverzeichnis des HV

IMPFBRECHNUNG

eTRANSFER VU-NEU

eDMP Disease

Management

LABORANFORDERUNG

eDATE mednanny

eKA - Kassenabrechnung über GINA

eAUM - Arbeits(un)fähigkeitsmeldung

Veränderungs- dienste

APOTHEKER-VERLAG

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC über ALPHAVILLE.

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** und des Spezialitäten-Informationen-Systems **SIS** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC (mit automatischer Anzeige der Interaktionen) über ALPHAVILLE.

ALPHADOC NEWS

Neuigkeiten, Infos und
Tipps für Anwender von
ALPHADOC 32bit **2**
Juli 2012



Soll auch die Warteliste 0 mit denjenigen Patienten angezeigt werden, deren Karteikarte nicht aus einer der Wartelisten 1-9 geöffnet wurden, so ist dies durch Anwahl des Kontrollkästchens **Zusätzlich 0** möglich:

- Warteliste 0**
- Zusätzlich 0**

Der Wechsel von einer Warteliste zu einer anderen ist durch Anwahl der Bildschirmtaste mit der Wartelistenbezeichnung am oberen Rand der Warteliste

Warteliste 1/Ordnation			
Zeit	Patient	Anmerkung	K

oder zusätzlich zum Aufruf über die entsprechende Nummerntaste durch Anwahl der entsprechenden Wartelistennummer im entsprechenden Bildschirm-Nummernblock möglich.

1	2	3
4	5	6
7	8	9
0	Gesamt	

4 Signatureintrag mit der Maus Version 9.02.063

Beim Verschreiben kann die Signatur auch mit der Maus eingetragen werden.

Um zum Beispiel die Signatur 1-0-1 in die Signaturzeile 1 einzutragen, führen Sie einfach einen Mausclick in die 1. und die 3. entsprechende Bildschirmtaste des 3er-Blocks durch und anschließend wählen Sie die Bildschirmtaste **Eintrag** an:

1	0	1	0	0	0	0	Eintrag	Löschen
S1: 1-0-1								
S2:								

Um zum Beispiel die Signatur 1-0-1-1 in die Signaturzeile 1 einzutragen, führen Sie einfach einen Mausclick in die 1., die 3. und die 4. entsprechende Bildschirmtaste des 4er-Blocks durch und anschließend wählen Sie die Bildschirmtaste **Eintrag** an:

0	0	0	1	0	1	1	Eintrag	Löschen
S1: 1-0-1-1								
S2:								

Ein mehrfacher Mausclick in die Bildschirmtaste erhöht entsprechend die Anzahl (max. 9):

3

Um bereits eingetragene Signaturen zu löschen, wählen Sie einfach die Bildschirmtaste **Löschen**:

Löschen

Diese Bildschirmtasten stehen auch in der Verwaltung der Spezialitäten und der Signaturen zur Verfügung.

5 Andruck von exp. noct. auf Verschreibungen Version 9.02.050

Beim Verschreiben von Spezialitäten wird bei Anwahl des Kontrollkästchens

OP: 01

2 Packungen
pro Verschreibung

exp. noct.

exp. noct. auf das Rezept gedruckt:

6 Compliance von Verschreibungen ab Version 9.01.050

Es gibt nun mehrere Möglichkeiten zur Anzeige, wie oft eine spezielle Spezialität bereits verschrieben wurde:

1. In der Karteikarte:

Positionieren Sie den blauen Auswahlbalken auf die gewünschte Spezialität und wählen Sie den Menüpunkt **Medikationen:Compliance**:

Kassen	K
Privat	P
Ovulationshemmer	Strg+O
Dauermedikationen	Alt+K
Suchtgift-Rezept	
Suchtgift-Substitutionsverschreibung	
ESME-Impfstoff	
Compliance	

oder führen Sie einen rechten Mausclick in die Spezialität aus und wählen Sie **Compliance Medikation**:



2. **Im Fenster zur Auswahl aus der Liste der einem Patienten bereits verschriebenen Spezialitäten** **Kartei**: Positionieren Sie den blauen Auswahlbalken auf die gewünschte Spezialität und wählen Sie den Menüpunkt **Extras:Compliance** oder wählen Sie die Bildschirmtaste an.

3. **Im Fenster DMed. mit den Dauermedikationen** **DMed**: Positionieren Sie den blauen Auswahlbalken auf die gewünschte Spezialität und wählen Sie den Menüpunkt **Extras:Compliance** oder wählen Sie die Bildschirmtaste an.

7 Filter Vignetten bei Suchtgiftmedikationen ab Version 9.01.050

Um nach einer speziellen Vignettennummer zu suchen, verfahren Sie bitte wie folgt:

1. Rufen Sie die Verwaltung der Patienten auf Hauptmenupunkt **Karteien:Patienten**.
2. Wählen Sie den Menüpunkt **Datei:Drucken:Suchtgiftmedikationen (Vignetten)**.
3. Wählen Sie im sich öffnenden Fenster das Kontrollkästchen für den **Filter Vignette** an und geben Sie die Nummer ein:

8 Spezielle Positionen beim Import vom Gemeinschaftslabor (NÖ) ab Version 9.01.050

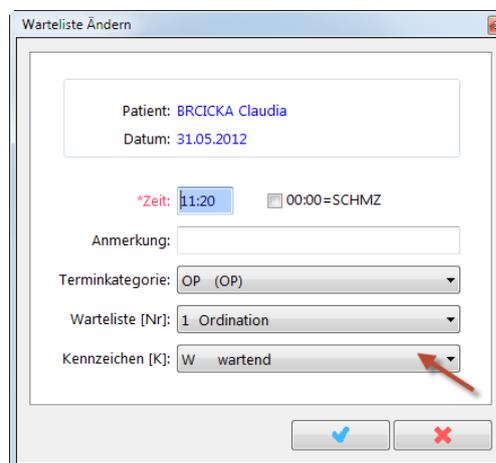
Soll für einen Laborparameter beim Import vom Gemeinschaftslabor eine andere Leistungsposition eingetragen werden, so muss zuerst in der Verwaltung der Ärzte/Institute/Labors das Labor als Gemeinschaftslabor gekennzeichnet werden. Rufen Sie zu diesem Zweck den Hauptmenupunkt **Karteien:Ärzte** auf, positionieren Sie den blauen Auswahlbalken auf das Labor und wählen Sie nach Anwahl von **Ändern** im Feld **> Fremd/Eigen/Gem. [L] <** die Einstellung **Gem.Labor**.



Anschließend wechseln Sie durch Aufruf des Hauptmenupunktes **Karteien:Laborparameter** in die Verwaltung der Laborparameter und tragen im Feld **> Gem.Labor <** der betroffenen Laborparameter denjenigen Code der Leistungsposition ein, die beim Import eingetragen werden soll.

9 Ändern des Status in der Warteliste ab Version 9.01.060

Soll in der Warteliste der Status eines Patienten (nicht anwesend, wartend, erledigt) geändert werden, so ist dies neben dem bisherigen Aufruf des Menüpunktes **Bearbeiten:Ändern Kennzeichen [K]** nun auch durch Anwahl des Hauptmenupunktes **Bearbeiten:Ändern** bzw. der Anwahl der Bildschirmtaste möglich:



10 Umbruch bei Übernahme aus den Fenstern Diagnosen und Anamnesen ab Version 9.01.070

Sollen Eintragungen in das Fenster **Diagnosen** und/oder **Anamnesen**, die dort mit einem Zeilenumbruch erfolgt sind, in der Karteikarte ebenfalls mit einem Zeilenumbruch angezeigt werden, so kann dies im Setup eingestellt werden. Rufen Sie zu diesem Zweck das Setup auf Hauptmenupunkt **Extras:Einstellungen:Setup**, wählen Sie den Karteireiter **Karteikarte** und wählen Sie das entsprechende Kontrollkästchen **> m. Zu. <** an:

ANAMNESEN: Übernahme in Kartei von Karte m. Zu. in Form.
 DIAGNOSEN: Übernahme in Kartei von Karte m. Zu. in Form.

11 Änderung der Bezeichnung des Feldes Handy auf Mobil ab Version 9.01.070

In den Stammdaten und dem Telefonverzeichnis wurde die Bezeichnung des Feldes **Handy** auf **Mobil** geändert.



TIPS & TRICKS T&T ①

Tool für die schnellere Erfassung einer bestimmten Reihenfolge von Informationen

Soll in der Karteikarte regelmäßig eine bestimmte Reihenfolge von Informationen mit bestimmten Karteizeilenkennzeichen erfasst werden, so ist dies einfach durch das Drücken der Tastenkombination möglich.

Konfiguration:

1. Rufen Sie bitte den Hauptmenupunkt **Extras:Einstellungen:Karteizeilen-Kennzeichen** auf.
2. Positionieren Sie den blauen Auswahlbalken auf dasjenige Karteizeilenkennzeichen, mit dem beim Drücken der Tastenkombination die erste Eingabe erfolgen soll und wählen Sie die Bildschirmtaste **Ändern**.
3. Ändern Sie im sich öffnenden Fenster die Einstellung im Feld **Karteikarte Hinzufügen Block Reihenfolge [Folge-H]** auf **01** und bestätigen Sie die Änderung.
4. Positionieren Sie nun den blauen Auswahlbalken auf dasjenige Karteizeilenkennzeichen, mit dem die zweite Eingabe erfolgen soll und ändern Sie die Einstellung Reihenfolge auf **02**.
5. Verfahren Sie gegebenenfalls analog mit weiteren Karteizeilenkennzeichen (um die bereits konfigurierte Folge anzuzeigen, ändern Sie die Sortierreihenfolge auf **Folge-H***).

Drücken Sie nun in der Karteikarte eines Patienten die Tastenkombination , so werden der Reihe nach Eingabefenster für die Eingabe von Informationen mit den festgelegten Karteizeilenkennzeichen geöffnet. Soll dabei eine Eingabe übersprungen werden, so ist dies durch das Drücken der Taste **Esc** möglich.

TIPS & TRICKS T&T ②

Warteliste 0

Wurde im Setup die Warteliste 0 aktiviert, so werden auf dieser Warteliste alle Patienten aufgeführt, deren Karteikarte nicht aus einer der Wartelisten 1–9 geöffnet wurde.

Diese Warteliste dient **nicht** dazu, aktiv befüllt zu werden, sondern lediglich der Kontrolle.

Für eine aktivierte Warteliste 0 muss im Setup Hauptmenupunkt **Extras:Einstellungen:Setup** im Karteireiter **Sonstiges** das Kontrollkästchen **Warteliste 0** angewählt sein.

Soll die Warteliste 0 immer angezeigt werden, so ist zusätzlich das entsprechende Kontrollkästchen **Zusätzlich 0** anzuwählen.

TIPS & TRICKS T&T ③

Individuelle Sortierung des Tagesprotokolles

Die Darstellung der erfolgten Tätigkeiten in den Karteikarten kann im Tagesprotokoll Hauptmenupunkt **Datei:Protokolle:Tages-Protokoll**) abweichend von der standardmäßigen chronologischen Darstellung auch in einer speziellen Reihenfolge erfolgen. Zu diesem Zweck muss lediglich die Reihenfolge für die entsprechenden Karteizeilenkennzeichen im Tagesprotokoll festgelegt werden:

1. Rufen Sie den Hauptmenupunkt **Extras:Einstellungen:Karteizeilen-Kennzeichen** auf.
2. Positionieren Sie den blauen Auswahlbalken auf ein Karteizeilenkennzeichen, um festzulegen, dass bei Vorhandensein von Eintragungen in der Karteikarte mit diesem Kennzeichen diese immer am Anfang der Liste angezeigt werden.
3. Wählen Sie die Bildschirmtaste **Ändern**.
4. Ändern Sie die Einstellung im Feld **Reihenfolge [Folge-T]** auf **01**:

Tages-Protokoll
Reihenfolge [Folge-T]:
Siehe Hauptmenupunkte :
Warteliste > Extras > Tages-Protokoll
Datei > Protokolle > Tages-Protokoll
Datei > Protokolle > Wartelisten > Extras > Tages-Protokoll

5. Verfahren Sie mit den weiteren Karteizeilen-Kennzeichen analog.

Zur Anzeige der bereits für die spezielle Reihenfolge im Tagesprotokoll konfigurierten Karteizeilen-Kennzeichen können Sie einfach einen Mausclick in den Spalten-Bezeichner **Folge-T*** durchführen.

ALPHADOC IST TECHNOLOGISCH WIE IMMER UP TO DATE

ALPHADOC ist in 32bit-Technologie objektorientiert programmiert und lauffähig unter WINDOWS NT, 2000, XP und WINDOWS 7 in den 32bit- und in 64bit-Versionen und arbeitet mit einem der stabilsten Datenbanksysteme. ALPHADOC wurde bereits auch erfolgreich mit der WINDOWS 8 Consumer Preview getestet.

Das Layout wurde benutzerfreundlich in zeitgemäßem Design mit besonderes Augenmerk auf eine angenehme Oberfläche gestaltet.

A1

eEKO Heilmittelverzeichnis
SPL Warenverzeichnis
SIS Spezialitäten-Informationssystem

eEKO 07.2012
SPL 07.2012
SIS 07.2012

Das Update 201207-01 enthält zusätzlich zum Update von ALPHADOC folgende Aktualisierungen:

Heilmittelverzeichnis eEKO des HAUPTVERBANDES (Ökonomie-Liste) für Juli 2012, wie wir es vom HAUPTVERBAND Ende Juni geliefert bekommen haben (für Anwender mit Modul eEKO)



Warenverzeichnis SPL des APOTHEKER-VERLAGES für Juli 2012, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SPL über ALPHAVILLE)



Spezialitäten-Informationssystem SIS für Juli 2012 inklusive Interaktionen und deren automatischer Anzeige in ALPHADOC, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SIS über ALPHAVILLE).



A2 Aktualisierung der Gesamtliste der Leistungen

Version 9.02.070

Die **Gesamtliste der Leistungen** wurde wie bei jedem Update mit den uns zur Verfügung stehenden Leistungsverzeichnissen verglichen und gegebenenfalls aktualisiert.

Um eine neue Leistung in **Ihre individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** zu übernehmen, wählen Sie im Leistungsverzeichnis Hauptmenupunkt **Karteien:Leistungen**) die Bildschirmtaste , um auf die **Gesamt-Liste der Leistungen** der gewählten Kasse zuzugreifen. Markieren Sie dort die neuen Leistungen und wählen Sie die Bildschirmtaste , um die ausgewählten Leistungen aus der **Gesamtliste der Leistungen** zu **Ihrer individuellen Auswahl-Liste der Leistungen** hinzuzufügen. Nach Doppelklick auf eine Leistung und Anwahl des Karteireiters **Beschränkung**

Leistung	Beschränkung
----------	--------------

können etwaige Beschränkungen, erforderliche Eingaben und Vorgaben für Begründungen festgelegt/geändert werden:

Um Ihre vorhandene **individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** mit gegebenenfalls geänderten Leistungen aus der **Gesamt-Liste der Leistungen** abzugleichen (Bezeichnung und Punktwert/Wert), wählen Sie bitte den Menüpunkt **Extras:Abgleichen Kassengruppe [G]**.

Sollte sich die Bezeichnung geändert haben oder sollte es zu einer Leistungsposition in **Ihrer individuellen Auswahl-Liste** mehrere Leistungen gleicher Position geben, so wird eine Liste mit den entsprechenden Leistungen angezeigt und Sie können die gewünschte Leistung, die abgeglichen werden soll, auswählen oder durch Anwahl der Bildschirmtaste das Abgleichen dieser Position überspringen.

Am Ende des Abgleichens werden diejenigen Leistungspositionen angeführt, die nicht abgeglichen wurden.

In der individuellen Auswahl-Liste der Leistungen werden nach Anwahl der Bildschirmtaste in der Spalte die abgeglichenen Leistungen mit dem Kennzeichen **A** angezeigt.

Für die korrekte Verrechnung von Leistungspositionen ist ausschließlich die richtige Positionsnummer bedeutsam.

Weder die Bezeichnung noch der Punktwert/Wert werden bei der Abrechnung an die Kasse übermittelt!

Wir ersuchen Sie, uns Informationen über Änderungen, die Ihnen von den Kassen/der Ärztekammer zur Kenntnis gebracht werden, weiterhin so schnell wie möglich zukommen zu lassen (am besten per Fax), damit wir die Gesamt-Liste mit den Leistungen stets so schnell wie möglich aktualisieren können.

A3 Aktualisierung des Arztverzeichnisses

Version 9.02.070

Die **Gesamtliste der Ärzte** (Haupt-Menupunkt **Karteien:Ärzte** Bildschirm-Taste , aus der Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** erweitern können, wurde an Hand der Informationen des HAUPTVERBANDES aktualisiert.

Durch Aufruf des Menüpunktes **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

A4 Aktualisierung der Mailbox-Adressen

Version 9.02.070

Die Mailbox-Adressen wurden wie bei jedem Update auf den uns von HCS MEDICALNET und DAME freundlicherweise zur Verfügung gestellten Stand abgeglichen.

Durch Aufruf des Menüpunktes **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz

Die Zeitschrift „ALPHADOC NEWS“ ist eine periodisch erscheinende Kundeninformation der ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH

Medieninhaber und Herausgeber

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH Sitz in 1070 Wien, Gardegasse 2 FN 46310d, Handelsgericht Wien, ATU 15164202
Geschäftsführer DI Alexander Hecht

Gegenstand des Unternehmens

Die Entwicklung und der Vertrieb von Softwarelösungen für Ärzte

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Dipl.-Ing. Alexander Hecht, Dipl.-Ing. Helmuth Huber

Auflage

Die Auflage beträgt 500 Stück